

PFLEGEANLEITUNG PIERCING

Glückwunsch du bist jetzt Träger eines Piercing's von BODYART PIERCING

Der erfolgreiche Heilungsverlauf erfordert eine genaue Durchführung der Nachsorgemaßnahmen. Halten Sie sich bitte genauestens an die Nachsorgeregeln, um lange Freude an Ihrem Piercing zu haben.

Nach jedem Piercing kann eine leichte Blutung und Schwellung vorkommen. Diese Erscheinungen klingen nach kurzer Zeit ab. Bei akuter Blutung drücken Sie mit einem sauberen Tuch auf das Piercing bis die Blutung steht.

Sie müssen Ihr Piercing 2x täglich pflegen!

Die folgenden Schritte der Nachsorge führen Sie genau 2x täglich durch; öfters ausschließlich bei übermäßigen Kontakt mit Schmutz, Schweiß, o.ä.

Reinigen Sie das Piercing's zunächst mit klarem Wasser. Die Pflege kann durchaus auch unter der Dusche erfolgen. Achten Sie darauf, dass keine herkömmlichen Seifen, Duschgels, Deodorants etc. **in** die Wunde kommen.

Kosmetika sind verboten.

Trocknen Sie die Piercingstelle mit einem sauberen Einmaltuch (HH-Papier, Nasentuch etc.) Bevor Sie das Piercing berühren, sollten Sie sich jedes Mal die Hände mit Seife (besser: antiseptische Seife, wie z.B. Arztseife) waschen.

An den Wundrändern und am Schmuckstück bilden sich Krusten aus Lymphflüssigkeit und Blut. Von uns erhalten sie eine desinfizierende Lösung (andere erhältlich beim Apotheker nebenan) und Wattestäbchen. Reinigen Sie mit diesen die Wundränder des Stichkanals um das Schmuckstück herum. Bewegen Sie das Schmuckstück nicht unnötig. Finger von anderen haben in der ersten Zeit nichts an deinem Piercing zu suchen!

Sie dürfen den Schmuck in der Abheilungsphase nicht entfernen!

Behandeln Sie das Piercing gegebenenfalls zusätzlich mit kühlen Auflagen, im Mundbereich lutschen Sie Eiswürfel (kein Speiseeis!).

Bis zur völligen Abheilung sollten alle Infektionsquellen gemieden werden, auch der Kontakt mit fremden Körperausscheidungen (Speichel, Sperma etc.)

Zusätzlich können Sie an den Wundrändern dünn Tyrosur Gel (entzündungshemmendes Lokalantibiotikum; erhältlich in der Apotheke) auftragen.

Decken Sie das Piercing an den ersten Tagen bei höherem Berührungsrisiko, v.a. beim Sport, aber auch über Nacht, oder z.B. in Menschenmengen (Konzerte, Disco, etc.) mit einem Wundpflaster oder einer Kompresse (bei Bauchnabelpiercing) ab.

Tragen Sie niemals Salben auf Ihr Piercing auf, diese ziehen in den Stichkanal ein und können Bakterien lagern!

Piercing's im Mundbereich (Lippe, Lippenbändchen oder Zunge):

Spülen Sie den Mund mindestens 2x täglich – besser nach jedem Essen – mit einer antibakteriellen Mundspülung (z.B. Esemdent aus der Apotheke oder Lysterine aus der Drogerie). Spülen Sie danach mit klarem Wasser.

Lippenpiercing's werden zusätzlich wie oben beschrieben mit desinfizierender Lösung äußerlich gereinigt. Verzichten Sie in der Einheilungsphase (2 Wochen) auf säurehaltige Fruchtsäfte und Milchprodukte. Meiden Sie sehr heiße Getränke und scharfe und säurehaltige Speisen (z.B. Obst). Wenn sie Raucher sind, verzichten sie wenn möglich die erste Stunde aufs rauchen.

Bei Schwellungen im Mund Eiswürfel lutschen (empfehlenswert: Eiswürfel aus Salbei- und Kamillentee!). Keine feuchten Küsse, kein Oralsex in der Abheilungsphase (mindestens 2 Wochen).

Beim Zungenpiercing kann die Selbstreinigung der Zunge am Gaumen beeinträchtigt sein. Säubern Sie daher Ihre Zunge regelmäßig mit einer weichen Zahnbürste.

Metall ist ein guter Kälteleiter. Schützen Sie besonders breitflächigen Piercingschmuck vor Kälteeinwirkung, da es sonst zu Erfrierungen kommen kann.

– Beim Bauchnabelpiercing decken Sie den Schmuck mit einer Kompresse ab und tragen Sie keine engen Kleidungsstücke und Gürtel. In der Abheilungsphase, die je nach Piercing bis zu mehreren Monaten dauern kann, dürfen Sie keine Manipulationen vornehmen wie z.B. Ketten anhängen oder andersartigen Schmuck einsetzen. Auch nach der Einheilungsphase kann jede Manipulation zu neuerlichen Entzündungserscheinungen führen.

Reinigen Sie in diesem Fall für einige Tage Ihr Piercing erneut wie oben beschrieben.

WICHTIG!

Sollte es zu starken Schmerzen, extremen Schwellungen, Rötungen oder anderen Zeichen einer Infektion kommen, die trotz gewissenhafter Pflege nicht abklingen, suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf.

BODYART PIERCING
by Jacqueline Pfenninger
Hauptstrasse 33
9424 Rheineck
0041 78 811 55 42
www.bodyart-piercing.ch
jp@bodyart-piercing.ch